

Berufliches Schulzentrum Wiesau: Vorgezogene Abschlussprüfung bei den IT-Berufen



Angesichts der hohen Anzahl von Teilnehmern fand die Prüfung in der Dreifachturnhalle (nahe des BSZ) statt.

Bild: BSZ Wiesau/exb

von **Werner Robl**

153 Schüler – 32 aus der Berufsfachschule für IT-Berufe und 121 mit dualem Ausbildungsvertrag der neu geordneten IT-Berufe – unterzogen sich am Beruflichen Schulzentrum Wiesau (BSZ) der vorgezogenen 90-minütigen Abschlussprüfung. Die organisatorischen Vorbereitungen bei der Gestaltung der Dreifachturnhalle und die Durchführung unter den gestellten Hygiene- und IHK-Auflagen waren wegen der hohen Teilnehmerzahl eine "logistische Herausforderung", berichtet das BSZ in einer von den Studiendirektoren Bettina Völkl und Wolfgang Hecht verfassten Presseerklärung.

Inhaltlich erstreckte sich die Prüfung über die Bereiche Präsentationsgestaltung, kundengerechte Formulierung eines Unternehmensportfolios, Angebotserstellung, Einbau von CPU und Arbeitsspeicher, Leistungsmerkmale eines PCs und der Zugriff auf ein kabelloses Netzwerk mit entsprechenden Sicherheitsaspekten. Eingebunden in die Tests war zudem die automatische Konfiguration von Arbeitsplätzen mit einer Workspace-Management-Software. Mussten die Schüler früher noch eine 120-minütige Zwischenprüfung (ohne weitere Bedeutung für das Gesamtergebnis) ablegen, so fließen die aktuellen Tests bereits mit einem Anteil von 20 Prozent in die Abschlussnote ein.